

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0057/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb		AZ:	08.10.2010
Umwelt		Datum:	FB 45/ 301, Frau Nagelschmitz-
		Verfasser:	Goffart
Spielplatz Hanbrucher Straße / Johannisquartier			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
04.11.2010	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Maßnahme:

Investitionskosten

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Maßnahme über 150 T€: Liegt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vor? ja/nein _____
- c. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- d. Zuschüsse _____ €

Folgekosten

Aufwand

- Personalkosten _____ €
- Sachkosten _____ €
- Abschreibung _____ €
- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme: _____ €
- c. Zuschüsse _____ €

Konsumtiv

- a. Im Haushalt? ja/nein _____ €
- b. Konsolidierung? ja/nein _____ €
- c. Personalkosten _____ €
- d. Sachkosten _____ €
- e. Wenn bei a. nein: Deckung?
Maßnahme _____ €
- f. Dauer _____ Jahre
- g. Zuschüsse _____ €

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Im Bebauungsplan Gebiet Nr: 872 Aachen Mitte entsteht ein Neubaugebiet mit 49 Wohnhäusern für 60 Familien. Zwischenzeitlich sind mehr als 2/3 der Gebäude erstellt.

Das Plangebiet für das Neubaugebiet „Johannisquartier“ mit einer Größe von ca. 1,15 ha grenzt im Südwesten an ein parkähnliches Villengrundstück, im Nordwesten an die höhergelegene Reihenhaussiedlung Knöpger Weg, im Nordosten an die tieferliegende Einfamilienhaussiedlung Westend.

Für die Verwirklichung des städtebaulichen Planungsgebietes wurde zwischen der GEWOGE AG Aachen und der Stadt Aachen ein Planungsverwirklichungsvertrag geschlossen. Entsprechend besteht bereits ein Ratsbeschluss, der sowohl die Einrichtung des Spielplatzes durch die GEWOGE AG als auch die Ausgestaltung des Planungsverwirklichungsvertrages beinhaltet.

Die Kosten für den Bau des ca. 470 m² Spielplatzes werden vom Investor getragen und belasten den städtischen Haushalt nicht. Der Vorhabenträger hat das Landschaftsarchitekturbüro Schöke mit der Planung des Spielplatzes beauftragt.

2. Planungsinhalte

Die Beteiligung der Kinder und Eltern erfolgte am 2.09.2010, zu der 20-25 Anwohner erschienen. Ein Vorentwurf wurde den Anwesenden von dem beauftragten Landschaftsarchitekten Schöke vorgestellt.

Die ca. 470 m² kleine Spielplatzfläche wird in drei Funktionsbereiche gegliedert und dadurch optimal genutzt:

Treffpunkt

Unmittelbar am Eingang wird eine Rasenfläche mit schattenspendendem Solitärbaum (Spitzahorn) angelegt. Die Rasenfläche soll als zentraler Treffpunkt ein wichtiger Ort der Kommunikation im neuen Wohngebiet sein. Sie kann z.B. für freies Spielen und Nachbarschaftsfeste genutzt werden. Es gibt dort zwei fest installierte Sitzbänke mit Tisch.

Spielwinkel

Die zentrale Rasenfläche wird an zwei Seiten von einem "Spielwinkel" gerahmt. Hier sind folgende Spielangebote für Kinder von ca. 3-10 Jahren geplant:

- Vogelneestschaukel

- Netz- Kletterlandschaft

- Sandspielbereich mit einem Kleinkinder-Kombispielgerät und Rutsche, der durch eine Sitzbank von den übrigen Spielflächen abgegrenzt wird

Bepflanzung

Die Ränder zu den angrenzenden privaten Gärten werden mit freiwachsenden Sträuchern (Ribes, Philadelphus, Forsythia, Deutzia etc.) dicht abgepflanzt (Beetbreite 2,50 m bzw. 3,00 m).

Auch zu den unmittelbar angrenzenden Parkplätzen wird mit 1,80 bzw. 1,60 m breiten Pflanzbeeten Abstand geschaffen.

Die Beete werden hier jedoch mit niedrigeren, überschaubaren Kleinsträuchern und Bodendeckergehölzen (Potentilla, Spiraea) bepflanzt.

Der Spielplatz wird zum Straßenraum mit einem 1,00 m hohen Stabgitterzaun und Toranlage eingefasst.

Zum Vorentwurf erfolgten Veränderungswünsche hinsichtlich:

- Anstatt einer Rundbank um den Solitärbaum , zwei Bänke parallel mit Tisch
- Sitzmöglichkeit über Eck zwischen Sandfläche und Geräteplatz
- Kombi Rutsche auf dem –mehr Anbauteile, ,Budgetabhängig
- Zauntür mit Drehkopf zur Kindersicherung

Die Änderungswünsche der Anwohner wurden in der Planung berücksichtigt.

Die Erweiterung des Spielangebotes an der KombiRutsche ist Budgetabhängig.

Anlage/n:

Planungsentwurf